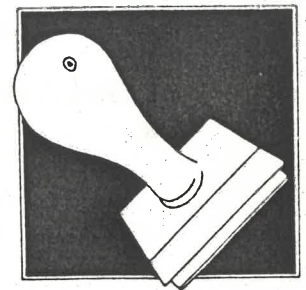


de Gemengebuet

No. 2

● SÄTZUNG VUM 5. MÄ 1988 ●

en Informationsblatt vun der Gemeng BÄerträff



Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr im Gemeindefestsaal

Anwesend: G.KONSBRUCK	- Bürgermeister
Y.SCHOLTES-BAUSCH	- Schöffe
C.STEIMETZ	- Schöffe
A.THIELEN	- Rat
J.P.SCHOLTUS	- Rat
P.DALEIDEN	- Rat
J.SPELLER	- Rat

TAGESORDNUNG

1. Einnahmebelege
2. Ersetzen eines verstorbenen Mitgliedes des Sozialamtes
3. Ernennung eines Delegierten für das interkommunale Syndikat SYVICOL
4. Beitritt von zwei Gemeinden zum SYVICOL
5. Instandsetzung der Feldwege für 1989
6. Supplementarkredit
7. Erhöhung der Schwimmbadtaxen
8. Festsetzung des Lohnes der Schwimmeister
9. Festsetzung des Lohnes der Schwimmbadkassierer
10. Festsetzung des Lohnes für die Schwimmbadreinigung
11. Devis betreffend die Verschönerung der Echternacherstrasse
12. Einlauf

S I T Z U N G S B E R I C H T

Zu Beginn der Sitzung dankte Bürgermeister KONSBRÜCK den jeweiligen Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Teilnahme am Leichendienst der verstorbenen Mutter der Schöffin SCHOLTES-BAUSCH.

Punkt 1: EINNAHMEBELEGE

Vorlesen der Einnahmebelege durch Bürgermeister KONSBRUCK:

21.504.-	Franken	-	Rückzahlung betr. Beteiligung an den Kosten des unterirdischen Telefonanschlusses von Jean SCHMITT-MAILLIET
850.-	"	-	Bezahlung einer Mülltonne durch Herrn NEYER Jos., der in eine andere Gemeinde umgezogen ist.
164.785.-	"	-	Jagdgelde betr. die Gemeindeparzellen
22.630.-	"	-	Restanten-Jagdgelde - 1984-85
22.386.-	"	-	Restanten-Jagdgelde - 1985-86
6.381.157.-	"	-	Gewerbesteuer
195.800.-	"	-	Einnahmen von der Holzversteigerung am 25.2.88
1.280.285.-	"	-	Gesamtbetrag von Holzverkauf an verschiedene Holzhändler

keine Stellungnahme dazu

Punkt 2: ERSETZEN EINES VERSTORBENEN MITGLIEDES DES SOZIALAMTES

An Stelle des verstorbenen Mitgliedes des Sozialamtes, Albert KONSBRUCK wurde MEYERS Nicolas mit 6 Stimmen majoritär gewählt
1 Stimme ungültig.

Punkt 3: ERNENNUNG EINES DELEGIERTEN FÜR DAS INTERKOMMUNALE SYNDIKAT SYVICOL

Auf Vorschlag des Schöffenrats wurde Bürgermeister Georges KONSBRUCK mit 5 Stimmen majoritär gewählt
2 Stimmen: weiss

Punkt 4: BEITRITT VON 2 GEMEINDEN ZUM SYVICOL

Die Gemeinden KOPSTAL und REDINGEN/Atttert haben den Antrag gestellt in das Syndikat SYVICOL aufgenommen zu werden.

einstimmig angenommen

Punkt 5: INSTANDSETZUNG DER FELDWEGE FÜR DAS JAHR 1989

Einstimmig wurde der Kostenvoranschlag für das 2. Teeren des Feldweges "op Wärelter" für 1989 angenommen.

Fläche: 1.468 m² Länge: 445 m. Preis: ca. 146.800 Franken

Punkt 6: Supplementarkredit

Im Jahre 1980 wurde die Ortschaft BERDORF ins Konzept "Villages Pilotes en projet" eingegliedert, woraufhin ein Einrichtungsplan beim Architekten Weber aus Echternach angefertigt wurde. Da der betreffende Betrag dieser Rechnung aber nicht im Haushaltsplan der Gemeinde für 1988 beinhaltet ist, bedingt dies einen Supplementarkredit von 146.153.-Franken, der einstimmig angenommen wurde.

Punkt 7: ERHÖHUNG DER SCHWIMMBADTAXEN

Da seit 1980 die Eintrittspreise des Schwimmbades unverändert blieben, wurde auf Vorschlag des Schöffenrates folgende Erhöhung der Preise einstimmig genehmigt:

40.-Franken	-	Kinder (bis 15 Jahre einschl.)
370.- "	-	" 10er Abonnement
750.- "	-	" 25er Abonnement
70.-Franken	-	Erwachsenen (ab 16 Jahre)
630.- "	-	" 10er Abonnement
1.350.- "	-	" 25er Abonnement

In Bezug auf die Zahl der Eintritte der letzten Jahre würde dies ein Mehreinkommen von ca. 155.000 Franken ausmachen.

```

*****
*
*   Das Schwimmbad ist dieses Jahr vom 3.Juli bis zum
*
*
*
*
*
*
*
*
*****

```

Punkt 8: FESTSETZUNG DES LOHNES DER SCHWIMMEISTER

Es lagen 2 Bewerbungen für den Posten des Schwimmeisters vor:
Danièle ZIMMER aus Echternach, vom 3.7.88 bis 31.7.88
Peter CZIBULA aus Echternach, vom 1.8.88 bis 04.9.88
die beide einstimmig zu einem Stundenlohn von 250.-Franken angenommen wurden.

Punkt 9: FESTSETZUNG DES LOHNES DER SCHWIMMBADKASSIERER

Für den Posten des Kassierers lagen 3 Bewerbungen vor:

CZIBULA Patricia aus Echternach

HANSEN Yves aus Berdorf

HANSEN Romain aus Berdorf

Einstimmig angenommen wurden die Bewerbungen von

HANSEN Yves vom 3.7 bis 3.8.88 und

HANSEN Romain vom 4.8 bis 4.9.88

zu einem Stundenlohn von 200 Franken.

Punkt 10: FESTSETZUNG DES LOHNES FÜR DIE SCHWIMMBADREINIGUNG

Seit Jahren wurde wieder eine Bewerbung eingereicht:

HANSEN Patrick vom 3.7.88 bis 14.8.88

zu einem Stundenlohn von 250 Franken

Einstimmig angenommen.

Punkt 11: DEVIS BETREFFEND DER VERSCHÖNERUNG DER ECHTERNACHERSTRASSE

Vom vorigen Gemeinderat und der damals gegründeten Kommission

"Commission Consultative en vue de l'aménagement de la localité de Berdorf en village pilote" wurde ein Einrichtungsplan mit Kostenvoranschlag für die 3 Stellen auf "dem Reech" bei einem Architekten beantragt, der im September 1987 ausgeliefert wurde. Der vorliegende Plan, der sich auf 1.400.000 Franken beläuft und nach der Meinung des neuen Schöffen- und Gemeinderates zu kostspielig scheint, wurde beschlossen, den Plan beim Architekten überarbeiten zu lassen um die Kosten einigermaßen in Grenzen zu halten.

Punkt 12: EINLAUF

Vorlegen der Bilanz des Schwimmbades, welche mit einem Defizit von 1.357.927 Franken abschliesst.

Seitens des Gemeinderates wünschte Bürgermeister G.KONSBRUCK dem Gemeindearbeiter Aly JACOBY eine baldige Genesung nach seiner Operation der er sich unterziehen musste.

INFORMATION

MITTEILUNG AN DIE EINWOHNER DER GEMEINDE BERDORF

Ab Mitte Juni steht in den Ortschaften BERDORF und BOLLENDORF/PONT nebst dem Container für Glas (Farbe grün) auch ein Container für Altpapier (Farbe blau),

in Bollendorf/Pont auf dem Parkplatz neben dem Hotel ANDRE
in Berdorf auf dem Lagerplatz von Ponts et Chaussées (bäim Laangebësch) wo ab Mitte Juni auch der Glascontainer steht, der bislang in der "Bruttgaas" stand.

A partir de la mi-juin, deux récipients pour vieux papiers seront installés dans les localités de Berdorf et Bollendorf/Pont à côté de ceux destinés au vieux verre aux endroits suivants:

à Bollendorf/Pont sur le parking à côté de l'Hotel ANDRE
à Berdorf - Dépôt des Ponts & Chaussées (sortie du village - direction Consdorf) où sera transféré également à partir de la même date le récipient pour le verre.

In letzter Zeit ist es immer häufiger aufgefallen, dass sich viele Autofahrer nicht an das Verkehrsreglement halten, das vor allem "um Wues" in Berdorf und in der "Grousswiss" in Bollendorf/Pont.

Hier noch einmal ein Auszug aus dem Verkehrsreglement vom 16. Juli 1986

Das Stationnieren entlang den Bürgersteigen ist verboten:

in der Ortschaft BERDORF:

In der Strasse "um Wues": auf der linken Seite der Strasse, vom 1. bis 15. jeden Monats, ab der Strassengabelung beim Friedhof bis zur Strassenkreuzung "rue Hammhof".

auf der rechten Seite der Strasse, vom 16. bis zum letzten jeden Monats, ab der Strassengabelung beim Friedhof bis zur Strassenkreuzung "rue Hammhof".

in der Ortschaft BOLLENDORF/PONT:

in der Strasse "Grousswiss", Richtung Diekirch, auf der linken
Strassenseite, ab dem Hause Nr.29
(MARTIN-SONNTAG) bis zum Hause Nr.50A
(RISCHARD Roger)

Dans le passé, il y a été remarqué qu'un nombre croissant de conducteurs ne respectaient pas le règlement de la commune de Berdorf, surtout dans la rue "um Wues" à Berdorf et dans la rue "Grousswiss" à Bollendorf/Pont.

Extrait du règlement de la circulation de la commune de Berdorf du
16 juillet 1986

le stationnement le long des trottoirs est interdit

dans la localité de Berdorf:

dans la rue "Um Wues" du premier au 15 de chaque mois sur le côté gauche
à partir de la bifurcation rue du Cimetière
jusqu'au croisement rue Hammhof;

du 16 au dernier de chaque mois sur le côté droit,
également à partir de la bifurcation rue du Cimetière
jusqu'au croisement rue Hammhof.

dans la localité de Bollendorf/Pont:

Dans le chemin vicinal rue "Grousswiss", en direction
de Diekirch, sur le côté gauche, à partir de la
maison no.29 (MARTIN-SONNTAG) jusqu'à la maison
no.50A (RISCHARD Roger)

Ebenfalls wollen wir die Einwohner aus Bollendorf/Pont daran erinnern
ihre Blumen- oder sonstigen Abfälle vom Friedhof auf den dafür eigenst
hergerichteten Abfallplatz zu werfen.

Das Schöffenkollégium

Unmseitig eine Bekanntmachung des Organisationskomitees für
die Errichtung einer Gemeinschaftsantenne.

BEKANNTGEBUNG

Seit Februar laufen Verhandlungen zur Anschaffung einer Gemeinschaftsantenne in den Gemeinden BECH, CONSDORF und BERDORF.

Die definitiven Preisvorschläge der Firmen ELTRONA und CODITEL liegen bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht vor. Wir werden Sie jedoch rechtzeitig über diese informieren.

Außerdem wurden bereits Kontakte zu den Verantwortlichen der obengenannten Gemeinden aufgenommen.

Unser ORGANISATIONSKOMITEE besteht aus sieben Mitgliedern:

Bichler Nico	Berdorf
Diedenhofen Nico	Berdorf
Oe Claude	Berdorf
Reuter Carlo	Berdorf
Steyer Edmond	Berdorf
Seiler Guy	Bollendorf-Pont
Thommes Nico	Berdorf